

„AquaDis“

Tafelwasserschankanlage / POU Waterdispenser



Gebrauchsanweisung	*(Deutsch)*	*Seite 1 - 14*
Unit Manual	*(English)*	*Page 15 - 27*

PN 14-1888-279 –06/09 **Version A** File : J.Hoffmann / Unit Manual AquaDis 06-09 Version A (14-1888-279).doc



Gebrauchsanweisung Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.

1. Vorwort

Verehrter Kunde!
vielen Dank, dass Sie sich für die Tafelwasserwasseranlage AquaDis entschieden haben.
Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie bei der Anlage auf.

Die nachfolgende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Anlage schnell und umfassend vertraut zu machen.

Überprüfen Sie das Gerät bitte sofort nach der Lieferung auf sichtbare Schäden.
Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte umgehend an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, dass Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantiepflicht unterliegen. Weitergehende oder andere Ansprüche entnehmen Sie bitte den Liefer- & Zahlungsbedingungen.

Diese Anleitung gilt für Geräte mit und ohne karbonisiertem Wasser. Je nach Variante treffen evtl. nicht alle Erläuterungen auf das Ihnen vorliegende Gerät zu !

<u>Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:</u>

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
2. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.
3. Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes:

Name: ....

Ansprechpartner: ....

Ort: ....

Straße: ....

Telefon: ....

Ansprechpartner: ....

<u>Symbolerläuterung :</u>

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wichtiger Funktionshinweis

2. Übersicht Bauteile



Heisswasser Ausgabe

Für die Ausgabe von Heisswasser (bis ~85°C) zunächst die obere Taste drücken (Schlüssel) und dann unmittelbar die untere. (Kindersicherung)

Ausgabemöglichkeiten

Die AquaDis Tafelwasseranlage ist in 2 Gerätevarianten mit jeweils 3 Wasserausgabemöglichkeiten erhältlich :

Stillwasservariante

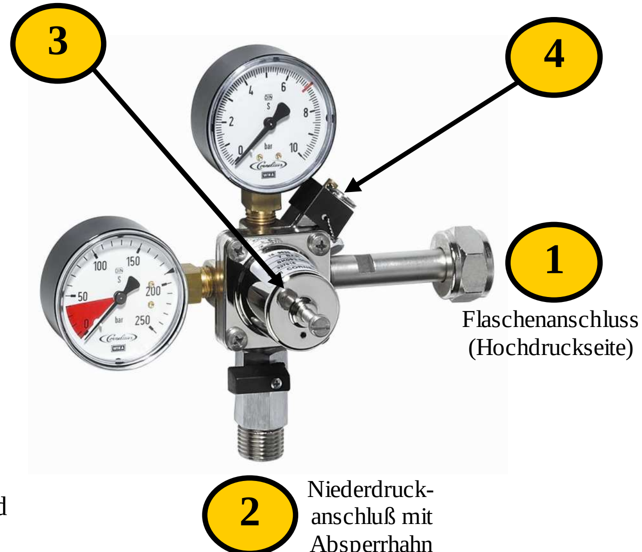
- **ungekühltes Stillwasser**
- **gekühltes Stillwasser**
- **Heisswasser**

Sodawasservariante

- **gekühltes Stillwasser**
- **gekühltes und karbonisiertes Wasser**
- **Heisswasser**

3. CO_2 Gasversorgung (nur bei Sodawasservariante)

Die CO_2-Gasversorgung erfolgt über einen externen CO_2-Druckminderer, welcher direkt auf die CO_2 Flasche geschraubt wird.
Der Druckminderer reduziert den hohen Flaschendruck von ca. 60 bar (Pos.1) auf einen niedrigeren Druck (Pos. 2) zum Anschluss des Karbonatorkessels.



Der Niederdruck ist über eine Stellschraube am Druckminderer (Pos.3) frei zwischen 0 und 7 bar einstellbar. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den CO_2 Druck.
Der Einstellwert sollte zwischen 3,5 und 4,5 bar betragen.
Der Druckminderer besitzt ein Sicherheitsventil mit Zugring (Pos.4), welches beim Service regelmäßig auf Gängigkeit und Funktion durch kurzes Ziehen an dem Ring geprüft werden muss.

Der reduzierte Druck wird über einen weichen PE-Schlauch (8mm Außendurchmesser) in die Tafelwasseranlage geführt .
Diese Methode der Gasversorgung erlaubt eine sehr flexible und einfache Aufstellung der Gasflasche.

4. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut. Wird Ihr Gerät gemäß der Gebrauchsanweisung betrieben und gewartet, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:



- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Der Kunde ist verpflichtet, mindestens einmal täglich
  - das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen
  - Teile zu reinigen, die mit dem Getränk und der Luft in Berührung kommen (Auslauftülle und Tropfschale).

- Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpersonal unterwiesen ist und nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten.



- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. **(Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)**

- Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden. Gegebenenfalls ist der Betrieb der Anlage einzustellen.

- Sollten Sie karbonisiertes Tafelwasser in Flaschen abfüllen, achten Sie darauf, dass Sie geeignete druckfeste Flaschen verwenden

Diese Produkt unterliegt als ortsfestes elektrisches Betriebsmittel der DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1) und muss in regelmäßigen Zeitabständen (2 Jahre) auf seine elektrische Sicherheit hin überprüft werden.
(Wiederholungsprüfungen; BGV A2; VDE 0701 / 0702)
Achten Sie darauf, dass nur CORNELIUS Original-Ersatz- und- Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör, oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

5. Sicherheitshinweise Strom und Kohlensäure (CO_2)

Stromversorgung



Ein Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen. Ein unerlaubter Eingriff in die Anlage ist deshalb untersagt !
Bei Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes, oder am Gerät selbst, ist immer der Netzstecker zu ziehen.

Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335–1).

Kohlensäure (CO_2)- Versorgung (nur für Sodawasservariante)



Das Gerät wird über eine externe Gasflasche über einen Flaschendruckminderer mit CO_2-Gas versorgt

Umgang mit Gaszylindern :

- Beachten Sie die Arbeitssicherheitsinformationen der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit CO_2 Gasflaschen

- Im angeschlossenen Zustand Behälter immer senkrecht stellen, gegen Umfallen sichern und Behälter nicht werfen

- Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

- Bei Hitzeeinwirkung durch Umgebungsbrand herrscht Berstgefahr. Die Flaschenventile sind mit einer Berstscheibe ausgerüstet, die den Druck automatisch ablässt

- Neue Gasflaschen müssen vor dem Anschluss kurz (1-2 Sek.) am Ventil geöffnet werden, um sicherzustellen dass kein flüssiges CO_2 den Druckminderer außer Funktion setzt

- Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Heizkörpern ein (TRG 280)

- Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

- Beachten Sie, dass Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen -> keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.

- Bei der Gasversorgung sind die länderspezifischen Vorschriften bezüglich der maximal erlaubten CO_2-Konzentrationen in Bezug auf die Raumgrösse (Aufstellungsort) zu beachten !

- Bei Bedarf muss eine entsprechende Zwangsentlüftung des Raumes vorgesehen oder ein Gaswarngerät eingebaut werden.

In Ihrer Funktion als Installateur & Servicetechniker stehen Sie in der Verantwortung, bei der Beratung und Umsetzung die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AquaDis Tafelwasseranlage ist für das Kühlen und Ausschenken von Trinkwasser in Tafelwasserqualität bestimmt.



<u>Die Anlage ist ausschließlich mit Trinkwasser zu betreiben, das der jeweilig gültigen Trinkwasserverordnung entspricht.</u>

Als Förder- bzw. Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO_2) zu verwenden (Kennzeichnung E290).
Das Anschließen und Kühlen anderer Getränke oder Flüssigkeiten ist unzulässig.

Die Zulauftemperatur des Wassers sollte 24°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen und der Kompressor Schaden nehmen kann.

7. Anforderungen an den Aufstellort

<u>Aufstellräume / Belüftung</u>
Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Die Be- und Entlüftung des Aufstellraumes muss der Leistung des Gerätes entsprechen. Nicht ausreichende Belüftung des Gerätes führt zur Überhitzung und zur Beschädigung. Achten Sie immer darauf, dass die Be-und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdeckt oder zugestellt werden. Die anfallende Warmluft des Gerätes muss abgeführt werden und es muss ein Luftkreislauf vermieden werden (d.h. abgegebene Warmluft wird wieder angesaugt).

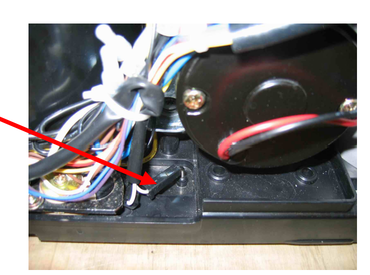
Das Gerät erzeugt im Betrieb ca. 500 Watt Heizleistung und benötigt ca. 100 m3 Luftmenge je Std.
Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten.

<u>Wasseranschluss</u>
Der Wasserfließdruck (dynamisch) sollte mindestens 1 bar betragen und darf max. 6 bar nicht überschreiten.
Kann ein maximaler Wasserdruck von 6 bar nicht gewährleistet werden, muss ein geeigneter Wasserdruck-minderer vorgeschaltet werden.

Informieren Sie ihren Kunden, das nach Betriebsende (z.B. Wochenenden, Betriebsferien, etc.) der Wasserzulauf immer zu schließen ist.



Testen Sie die Wasserstoppfunktion des Gerätes während der Installation und beim Regelservice, um dessen einwandfreie Funktion stets zu gewährleisten. Dies geschieht durch Kurzschließen der beiden Kontakte in der Bodenwanne (hinter der linken Seitenwand unmittelbar unter dem Verflüssiger des Gerätes), wodurch die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen werden muss.



<u>Elektrischer Anschluss</u>



Es wird eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt. (Hinweis : die Geräte sind auch als 115 Volt / 60 Hz Version verfügbar).
Die Netzspannung muss innerhalb der Toleranz von 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz liegen.
Die max. Leistungsaufnahme des Gerätes beträgt ca. 900 Watt.
Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335 – 1).

8. Montage & Inbetriebnahme (für Stillwasservariante treffen nicht alle Erläuterungen zu)

Für die die Installation & Inbetriebnahme gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

1. Stellen Sie das Gerät an dem gewünschten Standort auf. <u>Die Stromversorgung dabei bitte noch nicht anschließen</u>

2. Stellen Sie die Wasserversorgung zum Gerät her (Wasser noch nicht öffnen). Die Anlage sollte mit mind. 1 bar dynamischen (Fließ) Wasserdruck versorgt werden, um zu gewährleisten das der Kaltwassertank ausreichend schnell nachgefüllt wird. Ein unzureichender Wasserdruck beeinflusst die Gerätefunktion (reduzierte Literleistung, Geräuschentwicklung der Pumpe, etc) und kann die Pumpe beschädigen.
   Kann nicht sichergestellt werden, dass der Wasserdruck 6 bar nicht überschreitet (Druckspitzen berücksichtigen), muss vor dem Gerät in der Wasserzuleitung ein geeigneter Wasserdruckregler installiert werden.

3. Stellen Sie die Gasflasche an einem geeigneten Ort auf und verlegen Sie die Leitung zur Gasversorgung möglichst geschützt um Beschädigungen etc. zu vermeiden. Stellen Sie den CO_2-Gasdruck am Flaschendruckminderer ein. Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn erhöht den CO_2 Druck im Karbonatorkessel. Der Druck sollte auf Werte zwischen 3,5 und 4,5 bar eingestellt werden.

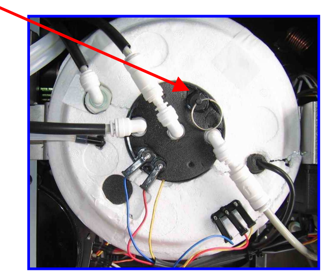


4. Installieren Sie bei Bedarf im Zulauf einen geeignten Wasserfilter.
   Dieser kann extern vom Gerät in der Zuleitung montiert werden oder im Inneren des Gerätes hinter der rechten Seitenverkleidung



5. Stellen Sie die Stromversorgung her und öffnen Sie die Wasserversorgung zum Gerät.
   Vor dem Einschalten des Heizers auf der Rückseite des Gerätes stellen Sie sicher das der Heisswassertank mit Wasser gefüllt ist, um ein Überhitzen zu vermeiden.
   Zapfen Sie dafür,vor dem Einschalten des Heizers etwas Wasser über die Heisswassertaste.
   Sollte die Heizersicherung ausgelöst haben, so kann diese problemlos an der Sicherung an dem Temperaturfühler des Heizertanks zurückgesetzt werden

   Während des Auffüllens des Karbonatorkessels wird empfohlen, 2-3 Mal das Sicherheitsventil am Kessel zu betätigen, um evtl. vorhandene Luft auszubringen und die Pumpe beim Füllen zu entlasten. (das CO_2 Gas wird während des Erstbefüllens stark komprimiert, wodurch die Pumpe belastet wird)



6. Stellen Sie die gewünschte Getränketemperatur durch entsprechendes Drehen des Stellknopfes auf der Rückseite des Gerätes ein :

   <u>Wärmer</u> entgegen dem Uhrzeigersinn (bis ca. 10°C *)
   <u>Kälter</u> im Uhrzeigersinn (bis ca. ~ 3°C *)



   Bei der Neuinstallation empfiehlt es sich, mit einer kalten Grundeinstellung zu beginnen. Je kälter die Temperatur, desto besser ist die CO_2 –Anreicherung im Wasser.

   Eine Einstellung entgegen des Uhrzeigersinns bis zum Anschlag schaltet den Kältekreislauf des Gerätes komplett aus.
   Aus hygienischer Sicht wird hiervon jedoch dringend abgeraten, ebenso wie das Trennen des Gerätes komplett vom Stromnetz (für z.B. Wochenenden, etc).



9. Reinigung / Desinfektion der Anlage



Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt die Reinigung der Anlage gemäß der unten beschriebenen Reinigungsanweisung durchzuführen !

Nachfolgend werden die Verfahren der Reinigung & Desinfektion von Stillwasser- und Sodawassergeräten erläutert.



Das Reinigungsmittel darf nicht durch evtl. vorhandene Wasserfilter geleitet werden, da Filter die Reinigungswirkung aufheben können. Aktivkohlefilter sind während der Reinigung unbedingt zu entnehmen. Bei Einsatz eines Wasserfilters benutzen Sie einen geeignten Filterverschluss oder eine Leerpatrone, um den Filterkopf während der Desinfektion auf Bypass zu schalten (Informieren Sie sich diesbezgl. bei dem Hersteller des Wasserfilters).



Während der Reinigungsarbeiten muss ein gut sichtbares Schild an der Anlage montiert werden, welches deutlich darauf hinweist, das die Tafelwasseranlage zur Zeit nicht benutzt werden darf ! Reinigungsmittel können erhebliche Verätzungen hervorrufen und bedürfen einer sorgfältigen Handhabung !

Um die hygienische Qualität der Anlage zu gewährleisten, muss für eine sorgfältige und umfassende Eigenhygiene gesorgt werden.
Desinfizieren Sie ihre Hände während der Arbeiten immer wieder mit einer geeigneten Alkohollösung (z.B. Braun Softasept oder Bacillol AF) und tragen Sie saubere und geeignete Arbeitskleidung !
Das Verwenden einer Schutzbrille wird empfohlen !

Während der Desinfektion ist es wichtig, dass das gesamte System mit der Desinfektionslösung geflutet ist, d.h. vom Wassereingang (möglichst vom Wand-Eckventil) bis zum Zapfventil. Achten Sie darauf, das alle Produkt-wahltaster beim Einspülen des Reinigers betätigt werden, um zu gewährleisten, dass alle Leitungen mit dem Reiniger in Kontakt kommen.

Als Desinfektions- / Reinigungsmittel können z.B. folgende Mittel eingesetzt werden :

- Saure und Alkalische Reinigungstabletten der Fa. Bevi-Clean (in Verbindung mit dem Bevi-Clean Injektor, Standardverfahren)
- Wasserstoffperoxidlösung bis max. 2% Konzentration (nur in Verbindung mit einem Reinigungstank)
- Chlordioxid Reiniger der Fa. Biostream (nur in Verbindung mit einem Reinigungstank)
- Desanacid der Fa. Thonhauser (nur in Verbindung mit einem Reinigungstank)



Bei der Verwendung anderer Reinigungs- / Desinfektionsmittel ist die Materialverträglichkeit entsprechend zu überprüfen !

A.) Reinigung / Desinfektion der Anlage mittels Bevi-Clean Reinigungsinjektor → Sodawasser Gerätevariante (für Stillwasservariante siehe Unterpunkt B)

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät.

2. Zapfen Sie alles Wasser aus dem Kaltwassertank und aus dem Karbonatorkessel, um eine unnötige Verdünnung des Desinfektionsmittels zu vermeiden.

3. Schliessen Sie die CO_2-Gas Versorgung und Öffnen Sie das Sicherheitsventil des Karbonatorkessels, um das Gerät vollständig drucklos zu bekommen.

4. Entfernen Sie evtl. installierte Wasserfilter und Verschließen Sie den Filterkopf mit einem Blindstopfen oder einer Leerpatrone

5. Installieren Sie den Reinigungsinjektor an einer zugänglichen Stelle in der Zuleitung (möglichst nahe am Wand-Eckventil um die Leitung zum Gerät ebenfalls zu desinfizieren) und legen Sie eine Reinigungstablette (Alkalisch, Bestellnr. 22-0096-967) in den Injektor.
6. Öffnen Sie vorsichtig die Wasserzufuhr (Schutzbrille tragen !) und spülen Sie das Desinfektionsmittel in die Anlage. Dabei ist es wichtig alle Produktwahltasten zu betätigen !

Injektor 22-0100-476

7. Stellen Sie sicher, dass beim Einspülen des Desinfektionsmittels in den Karbonator, die Karbonatorpumpe auf jeden Fall in Betrieb ist und läuft. Das Laufen der Pumpe während des Einspülen ist wichtig, damit alle 3 Kammern der Pumpe mit dem Mittel benetzt werden.

8.  Zapfen Sie am Gerät je Produktsorte ca. 0,5 Liter Reinigungsmittel aus dem Auslauf. Es ist wichtig dabei, das alle Ventile (z.B. Still-, Soda- und Heisswasser) komplett mit Reinigungsmittel geflutet werden.

9.  Öffnen Sie das Sicherheitsventil des Karbonatorkessels und fluten Sie den Kessel bis zum Ventil mit Desinfektionsmittel. Zum Fluten muss der Stecker der Niveausonde oben am Karbonatorkessel abgezogen werden, damit das Magnetventil öffnet und die Pumpe anläuft. Belassen Sie das Mittel für mindestens 15 Minuten im Gerät und reduzieren Sie diese Einwirkzeit nicht, da Ansonsten eine einwandfreie Desinfektionswirkung nicht gegeben ist! Es ist vorteilhaft, während der Einwirkzeit nochmals kurzzeitig etwas neues Desinfektionsmittel einzu-spülen, da an evtl. verunreinigten Stellen im Gerät ein Aufzehren des Desinfektionsmittel auftritt.

10. Sie können während der Einwirkzeit den Reinigungsinjektor wieder aus dem Wasserzulauf demontieren (Zulauf vorher absperren !). Es wird empfohlen, beim Ausbau des Injektors die offenen Schlauchenden mit einem Desinfektionsmittel vor dem erneuten Zusammenstecken einzusprühen.

11. Nach Ablauf der Einwirkzeit öffnen Sie die Gasversorgung (Wasserzufuhr geschlossen lassen) und zapfen Sie alles Reinigungsmittel aus dem Karbonatorkessel und dem Kaltwassertank. Hierdurch wird das Aus-spülen des Reinigers aus der Anlage erheblich vereinfacht, da keine Vermischung mit Frischwasser erfolgt.

12. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und spülen Sie die Anlage indem Sie mindestens ca. 6-7 Liter Sodawasser und jeweils ca. 4 Liter Still- und Heisswasser abzapfen.
    Bei dem Einsatz eines Hygienefilters (Membranfilter) ist darauf zu achten, das das zum Ausspülen verwendete Wasser auf jeden Fall durch einen neuen Hygienefilter fließt, da nur so vermieden werden kann, das eine desinfizierte Anlage durch evtl. verkeimtes Zulaufwasser wieder verunreinigt wird.

13. Damit auch der Kopfraum des Karbonatorkessels ausreichend gespült wird, lassen Sie auch Wasser aus dem Sicherheitsventil auslaufen (die Gasversorgung ist hierfür kurzfristig abzusperren).

14. Zapfen Sie abschliessend nochmals ca. 2 Liter Sodawasser ab, damit sich wieder eine ausreichende Karbonisierung einstellt.

 **<u>Stellen Sie sicher, dass kein Reinigungsmittel in der Anlage verblieben ist !</u>**

Je nach verwendetem Desinfektionsmittel wird ein Nachweis auf vollständig ausgespültes Reinigungsmittel mittels eines Teststreifens empfohlen.

 Die Reinigungen / Desinfektionen sind im Formblatt des Reinigungsnachweises (Betriebsbuch, siehe Anhang) einzutragen und dienen gleichzeitig als Nachweis für die Behörden. Die Nachweise sind zur Dokumentation zusammen mit dem Gerät aufzubewahren.

B.) Reinigung / Desinfektion der Anlage mittels Bevi-Clean Reinigungsinjektor
→ Stillwasser Gerätevariante

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät und zapfen Sie das Gerät drucklos

2. Entnehmen Sie evtl. vorhandene Wasserfilter und Verschließen Sie den Filterkopf mit einem Blindstopfen oder einer Leerpatrone.

3. Installieren Sie den Reinigungsinjektor an einer zugänglichen Stelle in der Zuleitung (möglichst nahe am Wand Eckventil um die Leitung zum Gerät ebenfalls zu desinfizieren) und legen Sie eine Reinigungstablette (Alkalisch, Bestellnr. 22-0096-967) in den Injektor.

4. Öffnen Sie vorsichtig die Wasserzufuhr (Schutzbrille !) und spülen Sie das Desinfektionsmittel in die Anlage.



Injektor
22-0100-476

5. Zapfen Sie am Gerät <u>je Produktsorte</u> ca. 0,5 Liter Reinigungsmittel aus dem Auslauf. Dabei ist wichtig, dass alle Ventile (ungekühltes, gekühltes Stillwasser und Heisswasser) komplett mit Reinigungsmittel geflutet werden. Belassen Sie das Mittel für mind. 15 Min. im Gerät und reduzieren Sie diese Einwirkzeit nicht, da ansonsten eine einwandfreie Desinfektionswirkung nicht gegeben ist !
   Es ist vorteilhaft, während der Einwirkzeit nochmals kurzzeitig etwas neues Desinfektionsmittel einzuspülen, da an evtl. verunreinigten Stellen im Gerät ein Aufzehren des Desinfektionsmittel auftritt.

6. Sie können während der Einwirkzeit den Reinigungsinjektor wieder aus dem Wasserzulauf demontieren (Zulauf vorher absperren!) Es wird empfohlen, beim Ausbau des Injektors die offenen Schlauchenden mit einem Desinfektionsmittel vor dem erneuten zusammenstecken einzusprühen.

7. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und spülen Sie die Anlage indem Sie mindestens ca. 6-7 Liter Stillwasser und ca. 4 Liter Heisswasser abzapfen.
Bei dem Einsatz eines Hygienefilters (Membranfilter) ist darauf zu achten, das das zum Ausspülen verwendete Wasser auf jeden Fall durch einen neuen Hygienefilter fließt, da nur so vermieden werden kann, das eine desinfizierte Anlage durch evtl. verkeimtes Zulaufwasser wieder verunreinigt wird.



Stellen Sie sicher, dass kein Reinigungsmittel in der Anlage verblieben ist !

Je nach verwendetem Desinfektionsmittel wird ein Nachweis auf „Nichtvorhandensein“ mittels Teststreifen empfohlen.



Die Reinigungen / Desinfektionen sind im Formblatt des Reinigungsnachweises (Betriebsbuch, siehe Anhang) einzutragen und dienen gleichzeitig als Nachweis für die Behörden. Die Nachweise sind zur Dokumentation zusammen mit dem Gerät aufzubewahren.

10. Wasserfilter

WICHTIG ! Bei der Verwendung der Anlage mit Wasserfiltern ist folgendes zu beachten :

Wasserfilter benötigen eine regelmäßige Wartung aufgrund von Sedimenten (Schwebstoffe) die sich im Filter ansammeln und diesen langsam blockieren. Berücksichtigen Sie dies bei der Installation und achten Sie darauf, dass die Anlage ausreichend mit Wasser versorgt wird um ein Trockenlaufen der Pumpe und damit deren Beschädigung zu vermeiden. Laute und vibrierende Pumpen sind ein relativ sicheres Zeichen für Probleme im Wasserzufluss.



Achtung ! : Wassermangel kann die Pumpe aufgrund von Trockenlauf beschädigen.

Bei der Verwendung von Aktivkohlefiltern wird empfohlen, diese außerhalb der Tafelwasseranlage vorzuspülen. Aktivkohlefilter haben die Eigenschaft, während der ersten 3-5 Liter Kohle an das Wasser abzugeben.
Dies ist fertigungstechnisch bedingt und stellt kein Mangel des Filters dar.

11. Entkalkung

Je nach Härtegrad des verwendeten Wassers und Benutzung der Heisswasseroption wird eine regelmässige Entkalkung des Heisswassertanks empfohlen. Spülen Sie hierfür einen geeigneten Entkalker in die Anlage ein, und stellen Sie sicher das speziell der Heisswassertank mit dem Mittel gefüllt wird. Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers des Entkalkers bzgl. der notwendigen Einwirkzeiten des Mittels.



Wichtig ! : Stellen Sie vor erneuter Inbetriebnahme sicher, das alles Entkalkungsmittel aus der Anlage sicher ausgespült wurde !.

Es wird empfohlen, das Gerät über einen Serviceplan entsprechend frühzeitig & regelmäßig zu warten, um Fehlfunktionen der Anlage zu vermeiden (durch z.B. blockierte Wasserfilter, Verkalkungen, etc), welche zu unplanmäßigen Serviceeinsätzen führen.

12. Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten

Bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Betriebsferien ab 2 Wochen) bitte wie folgt vorgehen :

- Schließen Sie die Wasserzufuhr und zapfen Sie die Tafelwasseranlage komplett leer bis CO_2 Gas aus dem Auslauf austritt
  Öffnen Sie den Drainageausgang auf der Rückseite des Gerätes und lassen Sie alles Wasser auslaufen
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung
- Schließen Sie die CO_2 Versorgung

Lagern Sie die Anlage an einem frostfreien, trockenen und sauberen Ort ein. Ist das Gerät einmal in Betrieb gesetzt worden muss es vor Frost geschützt werden ! Einfrierendes Wasser wird die Anlage ansonsten beschädigen.

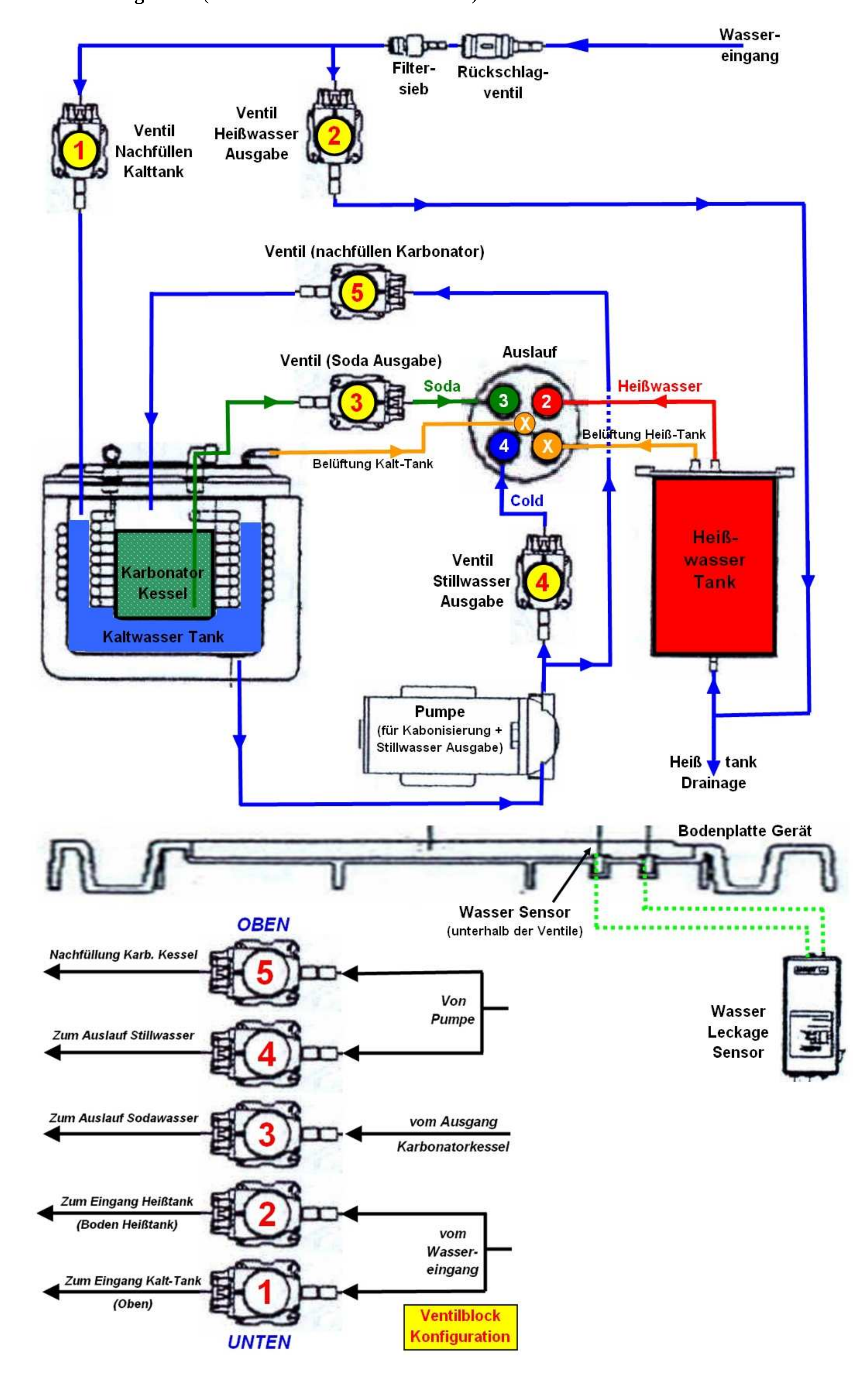


Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Tafelwasserqualität gewährleisten zu können, muss vorher eine Desinfektion durch den Servicetechniker durchgeführt werden, um einen evtl. durch die Lagerung entstandenen Biofilm sicher zu entfernen.

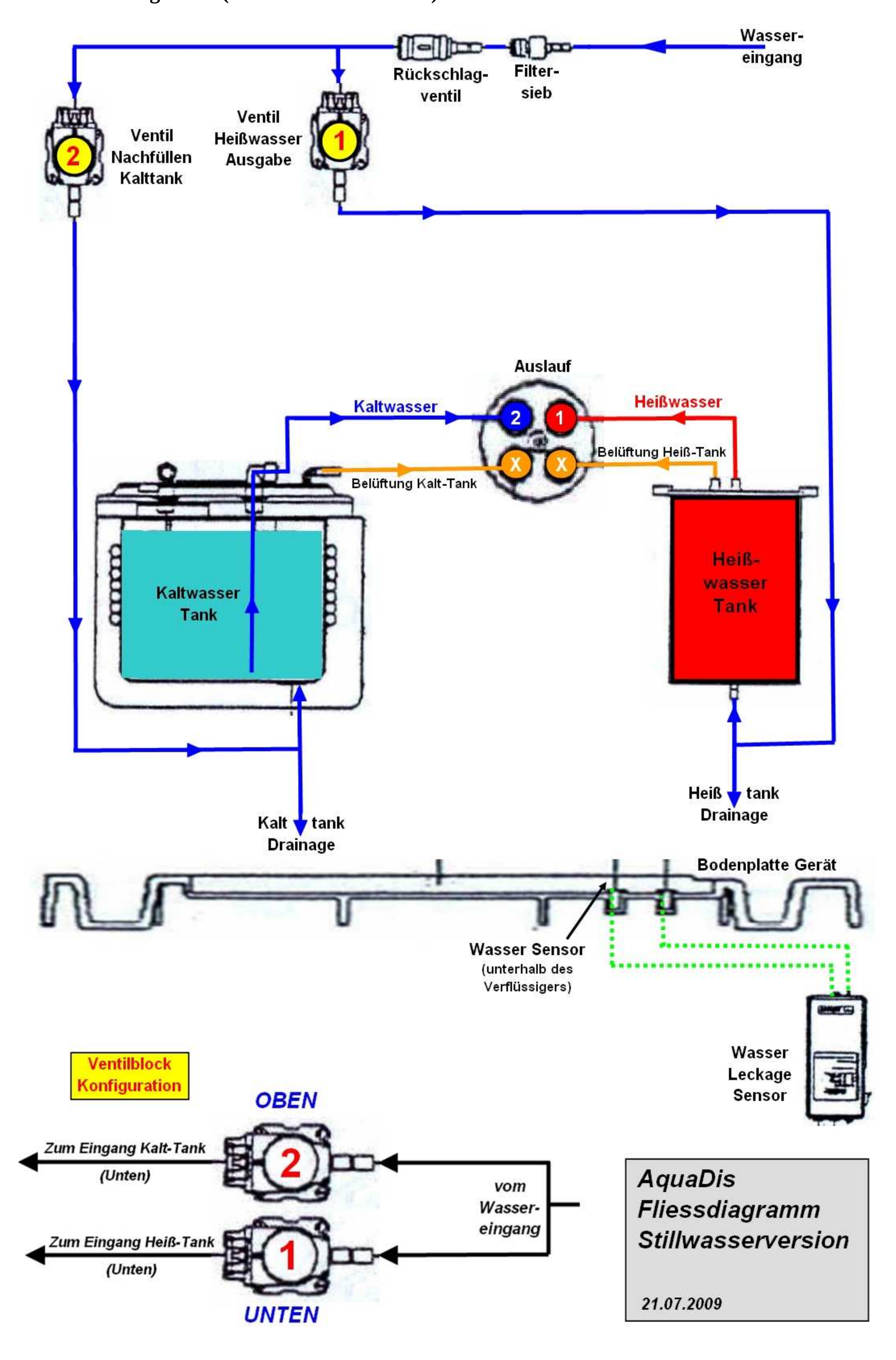
13. Störungen und deren Behebung

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Behebung
Keine Wasserausgabe	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	1 bar Wasser Fliessdruck sicherstellen
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen einen neuen austauschen
	Aquastopp wurde aktiviert (Sensor im Boden des Gerätes unterhalb der Magnetventile feucht)	Gerät vom Stromnetz trennen, Deckel und Seitenwand entfernen und Leckageursache suchen und beheben . Sensor trocken legen und Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen
	Magnetventile oder Tastatur defekt	Magnetventile / Tastatur austauschen
Gerät gibt nur noch Stillwasser aus (Sodavariante)	CO_2 Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln
	CO_2 Gasdruckminderer zu niedrig eingestellt	CO_2 Gasdruck erhöhen (max. 4,5 bar)
	CO_2 Wasser Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
	CO_2 Wasser Bedientaste am Bedienpanel defekt	Bedienpanel austauschen
nur CO_2-Gas am Auslauf	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	1 bar Wasserdruck sicherstellen
	Karbonatorpumpe defekt	Karbonatorpumpe austauschen
	Niveausonde im Karbonatorkessel defekt	Niveausonde austauschen
	Niveausteuerung defekt	Niveausteuerung austauschen
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter wechseln
Stillwasser läuft zu langsam	Wassereingangsdruck zu niedrig	Prüfen ob Bauteile (Wasserfilter, geringe Leitungsquerschnitte, etc) den Wasserfluss behindern.
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen neuen austauschen
Kein Heisswasser zapfen möglich	Temperatursicherung am Heizer hat ausgelöst	Temperatursicherung am Sensor des Heisswassertanks wieder eindrücken. Funktion beobachten und bei erneuter Auslösung nach Fehler suchen (zB. Kein Wasserzulauf in Heisstank möglich)
	Heizer defekt	Heisswassertank austauschen
	Zulaufmagnetventil zum Heisswassertank defekt	Ventilfunktion überprüfen und Ventil ggfls. Austauschen
Getränk zu warm	Temperatureinstellung zu hoch	Temperatureinstellung nach unten korrigieren
	Verflüssiger verschmutzt	Verflüssiger reinigen
	Lüftermotor verschmutzt oder defekt	Lüftermotor renigen bzw. austauschen wenn defekt
	Lüftungsgitter abgedeckt oder Gerät zu nah an Wand platziert	Lüftungsgitter freilegen und Abstände sicherstellen
	Kältekreislauf undicht oder Kompressor defekt	Kältekreislauf instandsetzten bzw. Kompressor austauschen
	Gertränkeentnahme höher als Geräteleistung	Kunde auf max. mögl. Kühlleistung hin-weisen (=~ 20 Liter / Std bei Delta T = 6°C)
CO_2- Volumen im Wasser zu gering (Soll: ~6-7 gr. pro Liter) Karbonisierungswerte bitte effektiv nachmessen	CO_2-Druck zu niedrig	CO_2 Gasdruck nach oben korrigieren (max. 4,5 bar)
	CO_2-Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln
	Gasentbindung durch zu hoch eingestellte Getränketemperatur	Temperatureinstellung nach unten korrigieren

14a. Fliessdiagramm (Version mit karbonisiertem Wasser)



14b. Fliessdiagramm (Version mit Sillwasser)



15. Reinigungsnachweis - AquaDis Tafelwasserschankanlage

Ort der Installation:

Firmenname des Betreibers :

PLZ / Stadt / Strasse :

Durchgeführte Reinigungen / Desinfektionen

Verwendetes Reinigungsmittel:	Durchgeführt von (Name) :	Datum: Unterschrift:

ENGLISH

English unit manual



Table of Contents

Page

1. Introduction

Dear customer!
thank you very much for your decision to buy this AquaDis water dispenser.
Please read this manual carefully and keep it together with the unit.

The following pages will help you to operate the dispenser correctly and will give you a quick summary about the unit.

Upon receipt please check the unit for visible damages. In case you notice transport damages, please contact the forwarder immediately.

We herewith notify, that damages due to improper use will not be covered by the unit warranty. For further reading or alternative claims please refer to the terms of delivery and payment.

Please note that this manual refers to soda water and stillwater unit versions, therefor maybe not all remarks correspond to your unit version.

<u>Before taking the unit into operation :</u>

1. Read this manual carefully
2. Make yourself familiar with the operating features
3. Ask the service provider that installs your water dispenser to enter his complete contact data into the area below for repairs or emergency calls, etc. :

Contact of the technical Service Company:

Name of the Company: ....

Contact person: ....

Zip code and City: ....

Street: ....

Phone no.: ....

E-Mail Contact: ....

<u>Used symbols</u>

⚠ Important safety remark

☞ Important remark for proper function

2. Overview of main components

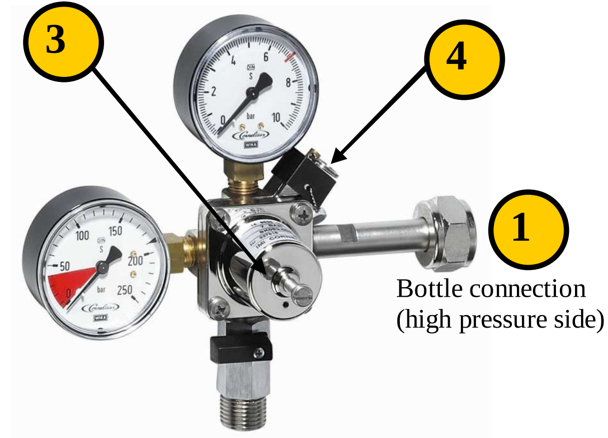


Dispense possibilities

The Seattle Water dispenser is available in two unit versions allowing to dispense 3 types of water each :

Stillwater version	***Sodawater version***
- unchilled stillwater	**- chilled stillwater**
- medium chilled stillwater	**- medium carbonated water**
- chilled stillwater	**- full carbonated water**

3. CO_2 Gas supply (only valid for soda water unit versions)



The CO_2-Gas supply is done via an external CO_2 regulator, which is positioned directly at the CO_2 bottle.
The regulator reduces the high primary pressure of approx. 60 bars in the CO_2 bottle (pos.1) down to approx. 3-4 bars secondary pressure (pos. 2), which is connected to the carbonator bowl inside the dispenser.

The secondary pressure can be adjusted with the screw at the regulator (pos.3) between 0 and 7 bar. Turning the screw clockwise will increase the CO_2 pressure.
The correct value that is to be set is between 3.5 and 4.5 bars (50 to 65 psi).
The regulator is equipped with a safety relief valve (pos.4), which must be operated at every service visit to ensure proper function and easy movement.
Between the external regulator and the dispenser a soft 8 mm outside diameter tubing can be used.
This method ensures a very flexible and easy positioning of the CO_2 bottle.

4. General Safety Regulations

If used and maintained in accordance with this user manual, the unit will be safe in use. Please comply with the following safety instructions to avoid hazards and damage.

The unit must be in a satisfactory and safe condition when in operation.

- **You are obliged to check at least once per day :**



  - that the unit has no external visible faults or defects
  - that all parts that come into contact with the water and air are cleaned & sanitized (dispense nozzle & drip tray)
- Take care that only authorized persons work on the unit and that the operators are trained. Make certain that no unauthorized persons change the settings on the unit or tamper with it.
- No safety devices (such as safety valves, overload protection units, etc.) are to be removed, modified or put out of operation



(risk of injury or death !)

- Immediately report modifications which affect safety and function to the service company nearest to you. Discontinue the use of the water dispenser if necessary.
- In case you fill carbonated water into bottles, make sure pressure safe bottles are used because of CO_2 gas pressure.

Note that only original CORNELIUS spare parts and accessories which have been checked and approved are to be used.
IMI Cornelius assumes no liability whatsoever for damage resulting from the use of non-original parts and accessories or from improper handling.

5. Safety Instructions on electricity and carbon dioxide bottles (CO_2)

Safety Instructions -> Electricity



An electric shock may be fatal or result in serious injury! For this reason, any unauthorized tampering is strictly prohibited. Water and electricity are a fatal mixture!
Always pull the 230 Volt mains plug before any cleaning work on or near the unit.

Upon delivery, the unit is supplied with a moulded earthing-pin plug that must be connected to a socket outlet with an appropriate earthing contact (EN 60335–1).



Safety Instructions -> CO_2 Gas Supply (only relevant for units with soda water option)

The unit is operated with an external CO_2 gas bottle

Handling of CO_2 bottles

- in operation, always place the carbon dioxide (CO_2) bottle in an upright position next to the unit and secure it against falling over.
- do not throw the CO_2 bottle
- store the bottle in a dry, cool and ventilated area and protect it against heat (e.g. sunshine, heating pipes, etc.). Always keep a minimum distance of 0.5 m from heaters.
- In case of heat impact, there is a substantial risk of explosion. The CO_2 cylinders are equipped with a safety valve that will automatically discharge the excessive gas pressure.
- When operating the unit with an external CO_2 Gas supply (e.g. 10 kg CO_2-bottles) all country-specific regulations and safety instructions must be followed (e.g. calculation of the maximal allowed gas concentrations, etc). If necessary, additional ventilation must be installed in order to ensure the required safety level.
- Escaping carbon dioxide (CO_2) is heavier than air and will lead to suffocation if concentrations above 3 vol.% occur in closed areas.
- Be reminded that parts of the unit are under operating pressure. Do not loosen or dismantle any components while the system is at operating pressure.
- When connecting a new CO_2 bottle, open the valve on the bottle for 1-2 sec. in order to assure that no liquid CO_2 enters the regulator, thus putting it out of function. At all times consider your responsibility as a service technician when judging the risk potential and health risks of CO_2 leaks

6. Intended Use

The Seattle Water dispenser is designed for cooling and dispensing drinking water only.



The unit is only to be operated with potable drinking water that meets local regulations.

Only food suitable CO_2 gas is to be used with the dispenser (bottles are marked with E290 CO_2 gas)
The cooling of other drinks or liquids is forbidden.

The incoming water temperature must not exceed 24°C, as otherwise the pressure in the refrigeration cycle may rise above the specification, causing compressor damage.

7. Installation Requirements

Installation Sites

Always comply with the valid national regulations for installation sites and electrical connections.

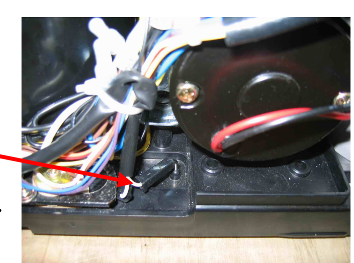
The ventilation of the installation site must be appropriate for the unit output. Inadequate ventilation of the unit will result in over-heating and damage. Always make certain that no air intake or discharge vents are covered or blocked. Keep a minimum distance of the ventilation grids to e.g. walls of 10 cm.

Upon installation it must be considered that the unit discharges approx. 500 watts / hr. heat and requires a minimum airflow of approx. 100 m3 per hour. The max. ambient temperature at the place of installation must not exceed 32°C.

Water Connection

The dynamic (flowing) water pressure must be at least 1 bar and must not exceed 6 bar. In case the maximum pressure of 6 bar cannot be ensured, install a suitable water pressure reducer in the mains water line feeding the unit.

Please inform your customer, that during weekends and longer periods of no dispense the mains water supply must be closed.





In order to assure safety against water leaks, please check upon unit installation and during routine service visits the proper function of the leak sensor (positioned in the unit base-plate behind the left hand side panel underneath the condensor).
A short-circuit of the 2 sensors must cause that the mains power to the unit will be cut off.

Electrical Connection

A 230 volt power outlet with an earthing contact featuring a maximum protection of 16 amperes is required. Please note that the units are also available in 115volt / 60 Hz configuration.

The mains voltage must always be within the tolerances of 230 volt (AC) +6% / -10% at 50 Hz.
The maximum power consumption of the unit is approx. 900 watts.
Please make sure that you always have access to the mains power plug.

8. Installation & getting started (some explanations are only valid for soda water unit versions)

For the installation please follow the procedure below :

1. Install the unit at a suitable and stable position. Do not yet connect the power supply to the dispenser

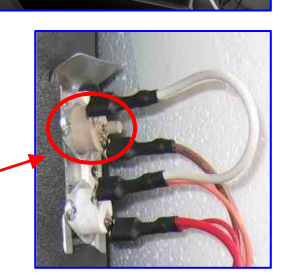
2. Connect the unit to the mains water supply (do not open supply yet). The unit must be supplied with minimum 1 bar dynamic water flow pressure in order to ensure a short refilling time of the cold water reservoir. An insufficient water pressure will negatively affect the unit function (reduced flow rates, noisy pump operation. etc) and can damage the pump.
   If it cannot be ensured that the water pressure does not exceed 6 bar (also consider water hammers), an adequate water pressure reducer must be installed in the mains water line feeding the unit.

3. Install the CO_2 bottle in a safe and adequate position and route the tubing from the CO_2 regulator to the dispenser in a way that damages etc. are avoided. Adjust the CO_2 pressure at the regulator situated on the gas bottle. Turning the screw on the regulator clockwise will increase the CO_2 pressure in the carbonator bowl. The pressure should be set at values between 3,5 and 4,5 bars (50 to 65 psi).

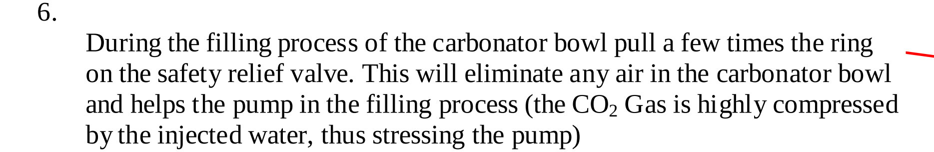
4. If required install a water filter, which can be positioned externally in the water line feeding the unit or internally behind the right side panel of the unit.

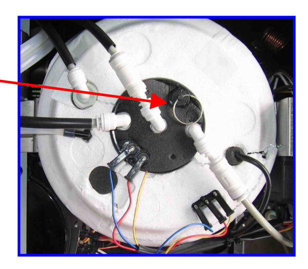
5. Connect the dispenser to the mains power and open the water supply to the unit.
   Before turning on the heater on the backside of the unit, please dispense some hot water through the dispense nozzle by using the touch panel. This ensures that the heater tank is completely filled with water and avoids any overheating.

   In case the safety fuse on the heater tank triggered, it can easily be reset by pushing the pin back in (positioned on the fuse itself directly on the side of the tank)



6. During the filling process of the carbonator bowl pull a few times the ring on the safety relief valve. This will eliminate any air in the carbonator bowl and helps the pump in the filling process (the CO_2 Gas is highly compressed by the injected water, thus stressing the pump)





7. Set the required dispense temperature by turning the thermostat on the backside of the unit
   warmer turn knob counterclockwise (max. value is approx. 10°C / 50°F)
   colder turn knob clockwise (min. value is approx. 3°C / 37°F)

   At every new installation it is recommended to start with the coldest setting, as the carbonation performance increases with lower water temperatures.



An adjustment of the thermostat counter clockwise all the way to the final position will turn the cooling circuit of the unit completely off. But due to hygienic issues it is strongly recommended to not use this setting as well as disconnecting the unit completely from the mains power line (for e.g. weekends, etc.)

9. Sanitization of the dispenser



Before putting the unit into operation, a sanitization must be performed according to chapter 9 in this manual !

On the following pages the cleaning & sanitization procedure of still- and soda water units is described.



Ensure that cleaning / sanitation agent is never run through a water filter, as the filter will deactivate the agent. Active carbon filters are always to be removed prior to cleaning / sanitizing the dispenser. In case a waterfilter is installed please use a special blind plug or an empty filter cartridge (service cartridge) to open the filter head for water bypass during sanitization (get in touch with the filter supplier for more details).



During the sanitization a clearly visible and understandable sign must the positioned at the unit in order to eliminate any risk of users dispensing water during service !
Cleaning / sanitizing agents will cause severe health injuries.
Please take adequate actions and handle the agent accordingly !

In order to achieve a certain hygiene standard, it is important to take care of a personal hygienic behavior and appearance (clothing, etc). Disinfect your hands before working on a system with a suitable disinfectant e.g. alcohol solution (e.g. Braun Softasept or Bacillol AF) and always wear proper and clean working cloths!
It is recommended to wear safety glasses when handling cleaning agents.

During the sanitization it is important that the complete dispense system is filled with sanitizing agent, best from the mains water wall outlet up to the dispense nozzle. Ensure that all product lines of the dispenser are filled with sanitizing agent as otherwise the procedure will not be effective.

Suitable cleaning / sanitizing agents are :
- Acidic and alkaline tablets from company BEVI-Clean (in combination with BEVI-clean injector)
- Hydroperoxid in max. 2% solution (only in combination with the use of a cleaning tank)
- Chlorine Dioxid from Biostream (only in combination with the use of a cleaning tank)
- Desanacid from Thonhauser (only in combination with the use of a cleaning tank)



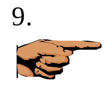
In case other cleaning / sanitization agents are used, make sure that all materials of the systems are suitable to be used with the agent without being damaged !

A.) Cleaning / Sanitization with BEVI-CLEAN injector
→ Soda water unit version (for stillwater version refer to section B)

1. Shut off the water supply to the dispenser.
2. Dispense all water from the cold water reservoir and the carbonator bowl, in order to avoid any dilution of the cleaning agent with the water inside the unit.
3. Shut the CO_2 supply and depressurize the carbonator tank by opening the safety relief valve.
4. Remove any installed filter cartridges and close the filter head with a blind plug or a filter service cartridge.



Injector
22-0100-476

5. Install the BEVI-CLEAN injector at an accessible position in the mains water line feeding the unit (do this as close as possible to the wall outlet in order to sanitize also the tube to the dispenser). Place one BEVI sanitizing tablet (use alkaline for disinfection, order no. 22-0096-967) into the injector.
6. Carefully open the mains water line again (wear safety glasses) and flush the sanitizing agent into the unit (make sure that all water products are dispensed to ensure that the complete system is filled with agent).
7. When flushing the agent into the carbonator bowl please make sure that the carbonator pump is in operation. Running the pump is important at this stage, as the pump has 3 chambers and only in operation all 3 chambers will get into contact with the sanitizing agent.
8. Dispense on the unit from each product approx. 0,5 liters of sanitizing agent through the dispense nozzle. It is important that all product lines (still, soda + hot) are completely filled.
9.  Open the safety relief valve on the carbonator bowl and flood the complete bowl all the way to the top with agent until it flows out of the safety valve. In order to flood the carbonator bowl please pull the electrical plug of the level probe on the bowl, to open the solenoid and run the pump for refilling. Leave the sanitizing agent for min. 15 minutes in the dispenser and do not reduce this time as otherwise the sanitizing procedure will be inefficient !
   It is advantageous to flush some more sanitizing agent into the unit in the middle of the 15 minute active time, because at positions where a biofilm exists in the unit, the sanitizing agent will be eaten up and loose efficiency.
10. During the 15 minute active time the injector can be disassembled again from the mains water line (close water line before !) It is recommended to disinfect the open tube ends with an adequate sanitizing spray before they are reconnected again.
11. After the 15 minute sanitation time has elapsed, open the gas supply (leave water line closed) and completely dispense all sanitizing agent from the carbonator bowl. By doing this, the flushing of the agent out of the unit is much easier as it will not be diluted with fresh water when flushing.
12. Open the water supply and thoroughly flush out all sanitizing agent from the unit by dispensing minimum 6-7 liters soda water and 4 liters each of stillwater and hot water.
    In case a hygiene (membrane) filter is being used, please make sure that the water used to flush out the agent is always being flushed through the new hygiene filter. By doing this it is ensured, that possible bacteriological contaminated water does not spoil your just sanitized dispenser again.
13. In order to make sure that the top area of the carbonator bowl is also flushed with water, also let some water (~ 0,5 liter) leave through the relief valve of the carbonator bowl (close CO_2 supply here for a short time).
14. Finally dispense once more approx. 2 liters of soda water to ensure, that a good level of carbonation is achieved again.



<u>Make sure that no residues of cleaning / sanitizing agent remains in the dispenser after service !</u>
For various agents it is possible to test for residues with test stripes that allow an optical control.



The cleaning / sanitizing procedure should be written down in the sanitizing monitoring logbook, which is enclosed in this manual (chapter 14). This data should remain with the unit in order to allow official authorities to check the frequency of done sanitizations at customers site.



Injektor
22-0100-476

B.) Cleaning / Sanitization with BEVI-CLEAN injector
→ Stillwater version

1. Shut off the water supply to the dispenser and dispense some water to relief all pressure from the system.
2. Remove any existing water filter and put the filter head to bypass function using a blind-plug or a service cartridge
3. Install the BEVI-CLEAN injector at an accessible position in the mains water line feeding the unit. Do this as close as possible to the wall outlet in order to sanitize also the tube to the dispenser. Place one BEVI sanitizing tablet into the injector (use alkaline for disinfection, article no 22-0096-967).
4. Carefully open the mains water line again (wear safety glasses) and flush the sanitizing agent into the unit.
5. Dispense on the unit from each product approx. 0,5 liters of sanitizing agent through the dispense nozzle. It is important that all product lines (ambient, cold and hot) are completely filled. Leave the sanitizing agent to work in the system for at least 15 minutes. It is advantageous to flush some more sanitizing agent

into the unit in the middle of the 15 minutes, because at positions where a biofilm exists in the unit, the sanitizing agent will be eaten up and loose efficiency.

6. During the 15 minute active time the injector can be disassembled again from the mains water line (close water line before !) It is recommended to disinfect the open tube ends with an adequate sanitizing spray before they are reconnected again.
7. Thoroughly flush out all sanitizing agent from the unit by dispensing approx. 6-7 liters of stillwater and approx. 4 liters of hot water. In case a hygiene filter is installed on the unit, make sure that the water used to flush out the agent is always dispensed through a new hygiene filter. By doing this, it is ensured, that possibly bacteriological contaminated water does not spoil your just sanitized dispenser again.



Make sure that no residues of cleaning / sanitizing agent remains in the dispenser after service !
For various agents it is possible to test for residues with test stripes that allow an optical control.



The cleaning / sanitizing procedure should be written down in the sanitizing monitoring logbook, which is enclosed in this manual (see attachment). This data should remain with the unit in order to allow official authorities to check the frequency of done sanitizations on customers site.

10. Water filters

Attention ! Please note the following remarks concerning the use of any water filters with the unit :

Water filters need regular exchange because of rising pressure drops due to sediment loads settling in the filter. Please consider this during the installation and make sure that the unit is sufficiently supplied with water.
This ensures that the carbonator pump does not run dry, causing it to get damaged and fail.. Noisy and vibrating carbonator pumps are an indication for problems in the flow of water.



Attention ! : A low water supply will damage the pump due to dry running

It is recommended to always prime (preflush) a new active carbon filter externally of the water dispenser. Carbon filters have the characteristic to leave carbon with the first 3 to 5 liters of treated water. This is no malfunction of the filter and has to do with the manufacturing process.

11. Descaling

Depending on the type of water used (hardness) and the amount of dispensed hot water it is required to regularly descale the hot water tank. To do so, flush a suitable descaling agent into the unit and make sure that especially the hot water tank is filled with the agent. Follow the descaling agent manufacturer's indications for the proper time required to descale.



Important ! : Ensure that no residues of the agent remain in the unit when putting it back into operation

It is recommended to set up a service plan for the unit to ensure a regular and early enough preventive maintenance in order to avoid malfunctions of the unit (by e.g. blocked water filters, scale depositions; etc) which will lead to unplanned service calls and possible unit damages.

12. Taking out of operation

For longer periods without operation (e.g. 2 weeks and longer) please follow the procedure below :

- Close the mains water line feeding the unit and dispense all water from the unit until CO_2 gas exists from the taps
  Open the drain ports on the backside of the unit in order to drain all water from the system
- Disconnect the dispenser from the mains power
- Close the CO_2 supply to the dispenser

In case you need to deinstall the unit, make sure it is stored in a dry, clean and frost free location.

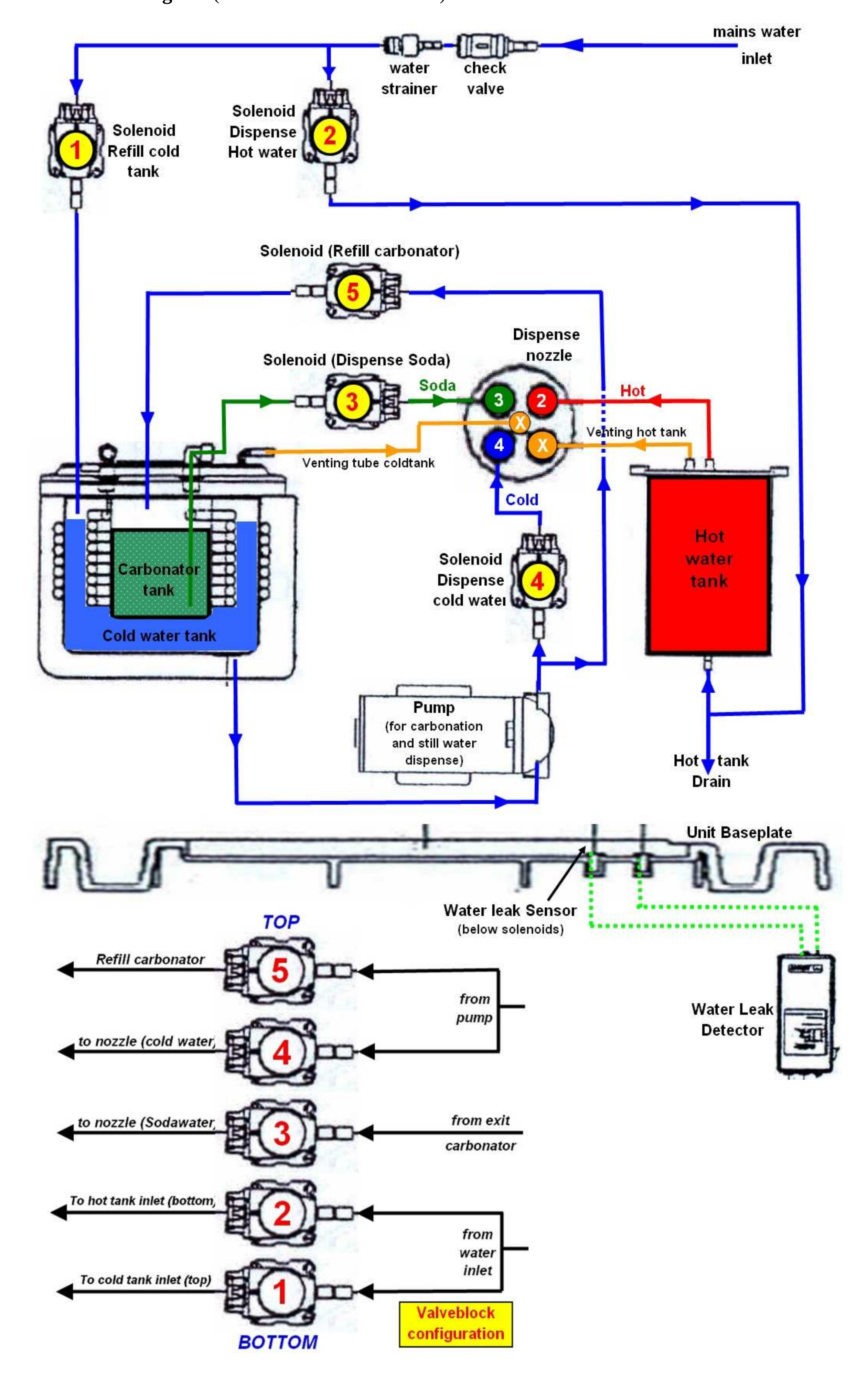


In order to ensure a hygiene return to operation again it is recommended to run a sanitization service on the unit when starting the dispense again.

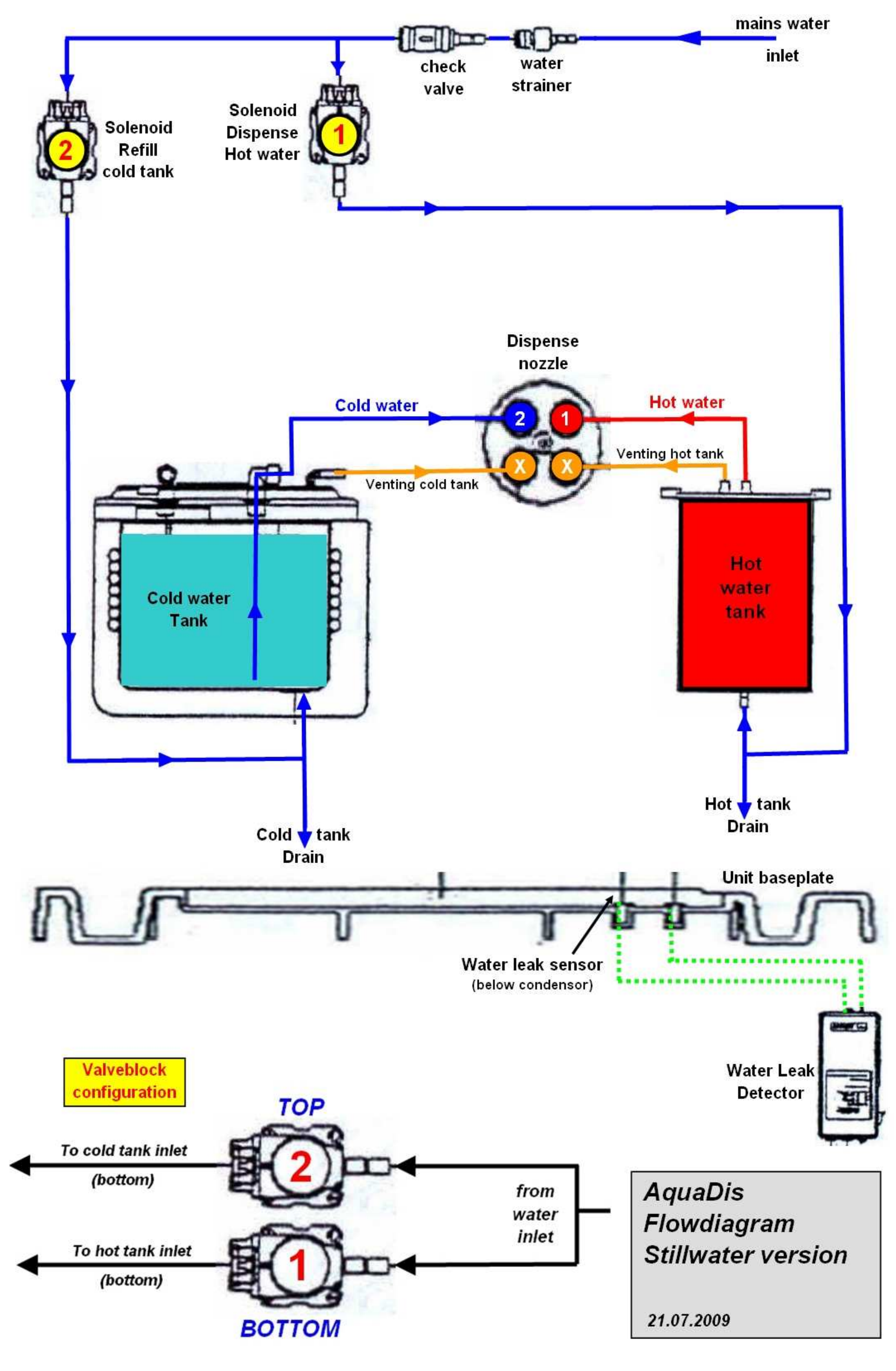
13. Trouble Shooting

Failure	Cause	Remedy
No water dispense possible	Mains water turned off or pressure low	Ensure min. 1 bar dynamic incoming water pressure
	Waterfilter blocked	Exchange water filter with new one
	AquaStopp is active (sensor in the baseplate of the unit below the solenoids senses water)	Unplug unit from power, remove cover and unit side panels and check for leakage reason. Dry the sensor and monitor proper function
	Solenoids at dispense nozzle malfunction / Push buttons defect	Exchange solenoids / push button board
Only CO_2 gas existing the nozzle	Missing mains water or pressure to low	Ensure min. 1 bar dynamic water pressure
	Carbonator pump defect	Exchange carbonator pump
	Level sensor on carbonator tank defect	Exchange level sensor
	Electronics for level control defect	Exchange operator panel
	Waterfilter blocked	Exchange water filter with new one
Unit only dispenses still water	CO_2 bottle empty	Exchange CO_2-bottle
	CO_2 pressure regulator set too low	Increase CO_2 pressure at regulator
	CO_2 water solenoid stuck or defect	Clean / exchange solenoid
	CO_2 water push button on operator panel defect	Exchange operator panel
Stillwater flow to low	Incoming water pressure to low	Check if any components like small inside diameter tubing, water regulators reduce the water pressure to much
	Waterfilter blocked	Exchange water filter with new one
No hot water dispense	Temperature safety switch on heater tank cut out	Reset switch by pushing it back in. Monitor correct function and if safety switch cuts out again search for cause (e.g. water lever too low)
	Heater in hot tank defect	Exchange heater tank
	Water inlet solenoid to hot tank not working	Check and replace solenoid
Beverage too warm	Thermostat setting too high or thermostat turned OFF	Readjust thermostat
	Condensor dirty	Clean condensor with brush or compressed air / CO_2
	Fan motor dirty or defect	Clean / exchange fan motor
	Air intake / exit blocked or unit placed to close to wall	Ensure that air circulation is sufficient
	Cooling circuit / compressor defect	Repair cooling circuit
	Too much beverage dispensed in short time	Explain customer max. cooling performance (= ~ 20 liters with delta T of 6°C)
CO_2- Volume in the drink too low (target: ~6-7 gr. / liter)	CO_2-pressure in carbonator tank too low	Readjust CO_2 pressure (max. 4.5 bar / 65 psi)
	CO_2-bottle empty	Exchange CO_2-bottle
	Drink temperature set too high, CO_2 escaping the water	Readjust thermostat to lower setting

14a. Flow Diagram (version with carbonated water)



14b. Flow Diagram (version with stillwater)



15. Sanitizing History (to be kept with unit)

Cleaning / sanitizing logbook of AquaDis POU Waterdispenser

Place of installation:

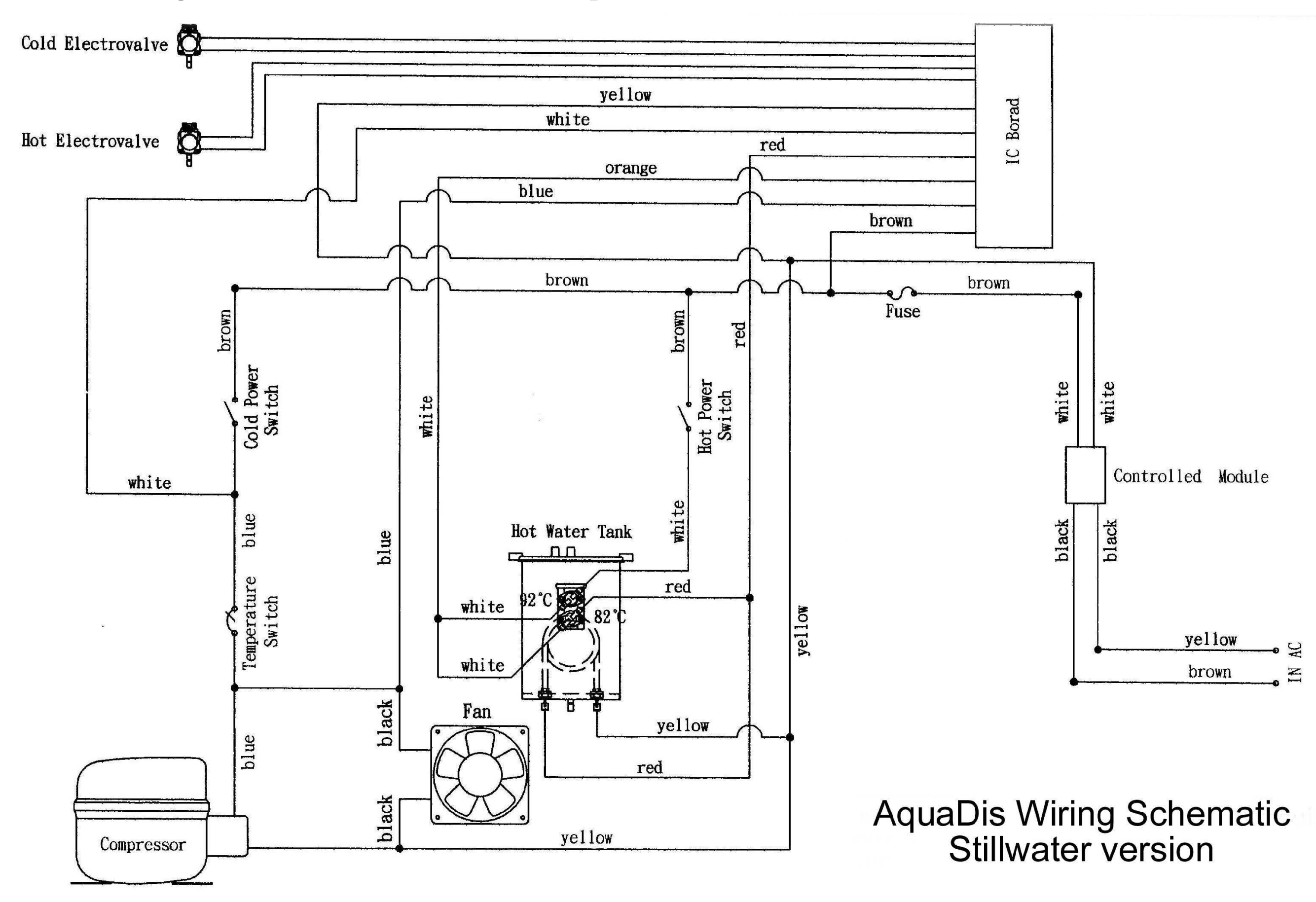
Name of the company :

City / Street / postcode :

Cleaning / sanitizing procedures

Used cleaning agent:	Cleaning done by :	Date:	Signature:

16. Wiring schematics / Elektrischer Schaltplan



soda electrovalve
hot electrovalve
cold electrovalve
IC borad
orange
red
brown
blue
Controlled Module
IN AC
yellow
white
red
blue
orange
purple
brown
fuse
hot power switch
soda power switch
Temperature Switch
hot water tank
92°C
82°C
bridge diode
solenoid valve
AC
transformer
DC
soda pump
level sensor
Fan
Compressor

AquaDis Wiring Schematic
Sodawater version